

Kleine Chronik.

Berlin, 29. October. (Der Wälder Berner ereignist) Wie eine an die hiesige Kriminologie getriebene telegraphische Mitteilung aus Jellertfeld t. Borg meldet, ist heute der Hauptthäter an dem Morde des Justizraths Lewy, der Schreiber Bruno Berner, feigenmännlich und in das dortige Amtsgefängnis eingeliefert worden. Das Telegramm lautet: „Der Mörder des Justizraths Lewy, Bruno Berner, ist durch den Oberamten Richter hier verhaftet worden. Der Verhaftete hat eingestanden, Berner zu sein.“ — Ueber die Vergrößerung des Mörders werden nachfolgende Einzelheiten bekannt: Berner war gestern Abend 7 Uhr in Jellertfeld angekommen und auf der dortigen Verpöngungsbühnen angekommen und verhaftet worden. Die Papiere lauteten auf den Handlungsgehilfen Berner, 1880 in Berlin geboren. Inhaber war noch nicht lange gewandert. Der Wanderchein zeigte erst 2 Stempel, darunter einen aus Weingarten, wo Berner schon von einem Gesundheitsamt verhaftet, aber nicht erkannt wurde. Heute Vormittag hatte derselbe in der Stadt die gewöhnliche Verpöngung gemacht. Hier wurde er bei einer Revision der Verpöngungsstation vom Oberamten Richter erkannt. Als er von diesem herausgerufen und gefragt wurde, erklärte er sofort, ja, ich bin Berner. Der Verhaftete weint fortwährend.

Die Vernehmung durch den Richter Koelle ist noch im Gange, doch hat Berner bereits, wie erwähnt, die That eingestanden. — Es ist fesselhaft worden, daß Berner zu Grabe des Lehrers erwählt hat, er habe in Weingarten im Sommer einen Unfall. Bei diesem Unfall in der Nacht Juchst suchen zu können, hat er wiederholt als eine Möglichkeit bezeichnet, die ihn für alle Fälle offen hätte. Jellertfeld liegt auf der Westseite nach Weingarten. Seit einigen Tagen sind die bannwärtigen Schäden von der Möglichkeit benachteiligt gewesen, doch Berner können Weg durch ihre Anwesenheit nehmen konnte. Der Unfall ist der Schiffer Richard Müller und Berner hoffte, auf dessen Boot sich verbergen halten zu können. Müller ist gegenwärtig aber auf der Fahrt nach Hamburg. Die Verfolgungen in der Richtung auf Weingarten sind durch den Untersuchungsrichter Kandidat Telle auf Grund der Ergebnisse der Voruntersuchung veranlaßt worden. Ueberrassend soll Berner ausgeht haben, daß nicht er, sondern Gröfse den Justizrath Lewy ermordet hätte, er jetzt hätte Frau Lewy gestochen; Schmiere stand Niemand. — **Spenden.** 29. October. (Hörsfelder Wort und Selbstmord.) Heute Morgen ist hier ein gewaltiger Sturm und Schneehoch verübt worden. Die 25jährige Arbeiterfrau Langante erlitt heute zwei Kinder im Alter von 3 und 4 Jahren und dann sich selbst in ihrer

Böschung in der Spinnstraße. Die Veranlassung zur dieser schrecklichen That soll die Verargung und der Stummer der Frau über ihren arbeitslosen und dem Tante ergebenden Wahn gewesen sein. In der Wohnung wurde noch ein Haufen Hand von 800 Mark vorgefunden. — **Bräu.** 29. October. (Erbschaft.) Auf dem Statistiken der Aufg. Teplitzer Bahn ist nachfolgend zwischen zwei Gleisen ein Erbschaft von etwa zwei Meter Durchmesser und fünf Meter Tiefe erfolgt. Dieser, eine Folge der letzten Schwammwassertropfen, befindet sich auf bemitteltem Gebiete, auf dem jene die größten Berührungen angerichtet hatte. Das Loch wurde sofort verlutet; der Betrieb ist in keiner Weise gestört worden. — **Stiefel.** 29. October. (Unterhaltung.) In der hiesigen Sparkasse ist eine Veranuerung von mehreren hunderttausend Francs entdeckt worden. Die Verhütung eines hohen Beamten ist der Schuld. — **Wassers.** 29. October. (Großer Brand.) Die Gubernementsstadt Womha ist von einem großen Brande heimgesucht worden. Wegen 120 Wohnhäuser liegen in Schutt und Trümmern. Der Schaden ist sehr beträchtlich. Drei Personen sind in den Flammen umgekommen. Man vermutet Brandstiftung.

Von unserer Hausbibliothek (Kürschners Bücherschatz)

ist soeben erschienen:

Band 6. Gnädige Frauen von Moriz v. Reichenbach

mit 25 Illustrationen von H. A. Jaumann. (120 Seiten 8°, solid gebunden und beschnitten, mit Portrait und facsimilierter Selbstbiographie des Verfassers).

- Die bisher erschienenen:
- Band I: „Das Jochkreuz“ von Arthur Achleitner. Eine Erzählung aus den bayerischen Bergen, voll Kraft, Spannung und wohlthätiger Heiligkeit; illustriert von H. A. Jaumann.
 - Band II: „Am Ibenstein“ von H. Wehrens (Vater der bekannten Erzählung W. Wehrens), ein überaus amüßender Roman aus dem Familienleben verschiedener Gesellschaftskreise.
 - Band III: „Die Tragödin“ von A. Freyh. v. Perfall, glänzend geschriebener Charakterroman origineller Prägung.
 - Band IV: „Weltflüchtig“ von H. Esko. Hochinteressante Geschichte einer eigenartigen Frauenarbeit; illustriert von H. A. Jaumann.
 - Band V: „Die graue Blauer“ von Kapff-Steinher. Bild aus dem Berliner Gesellschaftsleben; illustriert von G. Brand.

sind zum Preise von 20 Pfennig jederzeit nachzubestellen.

Zielfertiger als jede Sammlung, jede periodische Schrift, bietet unsere Hausbibliothek Werke aus allen Literaturen. Dabei ist sie gleichzeitig reichhaltiger als jedes verwandte Unternehmen; denn allwöchentlich erscheint ein abgeschlossener Band, **und enthält nur Werke zeitgenössischer Schriftsteller,** also nicht Abdruck alter, sogenannter honorarfreier Werke. **Sie ist die billigste Sammlung ihrer Art.** Jeder Band 120—128 Seiten stark, solid gebunden, mit Portrait und autobiographischen Notizen des Verfassers, **geschmackvoll illustriert,** und kostet

jeder Band nur 20 Pfennig.

„Kürschners Bücherschatz“ kann bei unseren Expeditionen, sowie bei allen unseren Trägern bestellt werden und wird wöchentlich sogleich nach Erscheinen frei ins Haus geliefert gegen Entrichtung von **20 Pfennig** pro Band.

Die Expedition des General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis.

Kürschners Bücherschatz
Preis 20 Pf.
Jede Woche erscheint ein Band.
Das Jochkreuz
Erzählung von Arthur Achleitner.
Hausbibliothek des General-Anzeiger für Halle u. den Saalkreis.
Berlin • Eisenach • Leipzig
Hermann Köhler Verlag.

Amtliche Bekanntmachungen.
Möbelkufen jeder Art befristet billig
Alb. Lange, Köhlerstr. 37.
Unter kräftiger Privat-Wittagsnisch
Köhlerstr. 17, (Ede Meiseb. u. Köhlerstr.)

Bekanntmachung.
Durch Bescheid beider städtischen Collegien sind unter Zustimmung der Polizei-Verwaltung für die nachgehenden Grundstücke neue Baufluchtlinien festgesetzt worden, nämlich:
Große Brauhausstraße Nr. 31 (früher 30), Leipzigerstraße Nr. 86
(bezüglich der Front dieses Grundstücks an der Großen Brauhausstraße und der Scherbrückung an dieser und der Leipzigerstraße).
Neue Bromende Nr. 16
(bezüglich der Front dieses Grundstücks an der Gr. Brauhausstraße).
Gemäß § 7 des Gesetzes vom 2. Juli 1875 wird dies hinsichtlich mit dem Bemerkten zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß der bezügliche Nachricht-Plan in der Magistrats-Sammlungsnummer, Nummer Nr. 10 des Rathhauses, zur Einsicht ausliegt und daß Einwendungen gegen denselben innerhalb einer vierwöchentlichen Anzeigensfrist bei uns anbringen sind.
Halle a. S., den 24. October 1896.
Der Magistrat, Stände.

Bekanntmachung,
betreffend Sonntagsruhe im Handelsgewerbe.
Die beteiligten Gewerbetreibenden werden daran erinnert, daß am nächsten **Sonntage (Allerheiligen), dem 1. November** der **Handel mit Blumen und Kränzen** während der 10 Stunden von 7—9 Uhr Vormittags und von 11—1 Uhr Nachmittags bis 7 Uhr Abends ausgesetzt werden darf.
Halle a. S., den 29. October 1896.
Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.
Die Auktion des städtischen Veramts, welche im Monat November 1896 im Auctionszimmer des Veramts abgehalten werden wird, beginnt **Donnerstag den 5. November** und wird **veranschlagt 5 Tage** in Anspruch nehmen. Es können an jedem Tage **Zufördernden aller Art, sonstige Gold- und Silbergegenstände, wie Ketten, Ringe, Stoffe u. s. w., ferner Betten, Leib- und Bettwäsche, Schmuck, neue und getragene Kleidungsstücke zum Verkauf.**
Halle a. S. den 26. October 1896.
Das Veramt der Stadt Halle a. S.

Bekanntmachung.
Der am 10. September 1891 in Hengersdorf geborene Arbeiter Paul Benz entzigt sich der Sorge für seine Familie, so daß dieselbe aus Armeemitteln unterstützt werden muß. Wir bitten um Mitteilung seines Aufenthaltsortes.
Halle a. S., den 31. August 1896.
Die Armen-Direction, Central.

Eröffnung der Winter-Fahrradbahn!
Anfang nächster Woche eröffnen wir **Lützenstrasse 2, direkt an der Merseburgerstraße,** im Grundstück des Herrn A. Tantz hier, unsere überdeckte und beheizte Fahrradbahn. Der Zutritt zur Bahn ist **mit** den Inhabern von Karten gestattet, welche schon jetzt bei uns ausgeben werden.
Da wir mit einer **beschränkten** Anzahl von Karten ausgeben und die Nachfrage nach solchen schon groß ist, so bitten wir besonders unsere werthen Kunden sich rechtzeitig mit Karten zu versehen.
Zuunterstützung für Herren und Damen erhalten wir nunmehr in **unserer Bahn** unseren Kunden **gratis** und stehen uns zahlreichere Beförderer über **schnelles und gründliches** — Erlernen des Radfahrens von Seiten vieler Herren und Damen zur Verfügung.
Albin & Paul Simon.

Feinstes Speise-Oel
Tafel- — Provencal- — vierge
in Flaschen à 0,80 M.
Adler-Apotheke, Geisstr. 15.

Speise-Kartoffeln,
Maistätter, Spätzlaube, edle
Zwiebel, extra sehr weislich.
Delonomie Alter Markt 7.

Fabrikniederlage.
Carac, garantiert rein, hochfein im
Gewicht, à Pfd. 1.40, 1.60,
1.80, 2.00 etc., nach außerbald
franco.
Bruch-Gyrolade, garantiert rein,
à Pfd. 75 Pf., 90 Pf., 100 Pf.,
Gusseisen-Gyrolade, à Pfd. 1.20
bis 3 Pf., 4 Pf.,
Gewisses Ziegelger, neuester Ernte,
à Pfd. 2.00 bis 6.00.
Specialität:
Bonbonnieren.
Fabrikniederlage
von
Müller & Weichsel Nachf.
Gr. Steinstraße 82,
vis-à-vis der Wagenfabrik von
Gottfr. Lindner.

Sparmann's
Uhrreparaturwerkstatt,
Gr. Steinstr. 47, geg. 1868.
ist die **allgemein billigste und beste** Präzise Uhrreparatur.
Genauere Regulierung einer jeden Uhr.
Billigste Einstandspreise.
Streng feste billige Preise.
Reparaturpreise: neue Feder 1 M.,
neuer Gültner 2 M., Reinigen
einer Uhr 1 M.
Kapital 15 Pf., Schlüssel 5 Pf.

Spazierstöcke
— in größter Auswahl empfiehlt —
F. Köhler, Leipzigerstr. 16.



Grosse Auswahl von Neuheiten in

Seidenstoffen

zu Promenaden-, Gesellschafts-, Brauttoiletten.

Anfertigung von Kostümen unter Garantie in kürzester Zeit!

Bokmann & Serauky,

Brüderstrasse 16, part. u. I. Etage.

Stadttheater in Halle a/S.

Direktion: Haas Julius Kahn.
Sonabend den 31. Oktober 1896.
43. Vorstellung. 84. Abonnements-Vorst.
Folge: 10th.
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende geg. 10 Uhr.
Novität. Sum 8 Male: Novität.

Morituri.

Von Hermann Sudermann.
In Scene geleitet Director Hans Jul. Kahn.

I. Teja.

Drama in einem Akt.
Personen:
Teja, König der Goten . . . B. Geibner.
Balhilda, die Königin . . . Jenny Schm.
Amalberga, deren Mutter . . . E. Scholtz.
Halla, der Hühner . . . E. Scholtz.
Gutis, der Grebe im R. Hebrath.
Theodemir, ehemaliger R. Hebrath.
Altharard, Gotenreich Alfred Boger.
Hildob, Speerträger des Königs . . . Alfred Boger.
Havallat, ein Krieger . . . Ernst Behau.
Hovi, Schmied . . . W. Mühlhan.
Ein Gortnabe . . . Clara Dettler.

II. Fritschen.

Drama in einem Akt.
Personen:
Herr v. Droffe, Major a. D. . . E. Bornsch.
Mittergutsberger . . . E. Scholtz.
Helene, seine Frau . . . E. Scholtz.
Fritz, beider Sohn, Heute . . . Leop. Kramer.
Agnes, Nichte der Frau v. Droffe . . . Julia Heller.
v. Hallersfort, Lieutenant Alex. Knoch.
Stephan, Jäger . . . Alfred Kahn.
Wittchen, Dienst . . . Alfred Boger.
Die Handlung spielt auf dem Gute des Herrn von Droffe.
Zeit: Die Gegenwart.

III. Das Ewig-Männliche.

Spiel in einem Akt.
Personen:
Die Königin . . . Anna Steier.
Der Marschall . . . B. Geibner.
Der Waler . . . Leop. Kramer.
Der Kammerdiener . . . Alfred Kahn.
Der Marquis in rot . . . Alfred Boger.
Der Marquis in blau (Hof. Dame).
Die schlaue Hofdame . . . Fr. Carlsen.
Die taube Hofdame . . . E. Kremer.
4) Marquis . . . Rob. Müller.
Ein Kind als Minor . . . W. Mühlhan.
Mehrere andere Marquis u. Hofdamen.
Nach dem 1. u. 2. Stück längere Pausen.

Thalia-Theater.

(Geiststrasse 42a.)
Sonabend:
Zu ernüchterten Preisen:
Der Königstentant.
Aufgeführt in 4 Akten von Carl Gustav.
Kasseneröffnung 7 1/2 Uhr. Anfang 8 Uhr.
Vorverkauf bis Nachmittags 6 Uhr in der
D. G. u. d. l. Buchhandlung, Markt 24,
und im Gartengraben des Herrn Ding-
ler, Weißstraße 42.
L. Barquet 75 a. II. Barquet u. Mittel-
kallon 50 a. Gallerie 30 a.

Stadt-Theater Leipzig.

Sonabend den 31. Oktober.
Neues Theater.
Tristan und Isolde.
Altes Theater.
Farinelli.

Walhalla-Theater.

Direktion: Richard Hubert.
Mr. John Senje mit seiner abgerich-
teten „Gavin zu Pferde“. (Sentatio-
nelle Circus-Scene.) — Das Braut-
Leid. Braut- u. Gattinnen auf dem
Drahtseil. — Die Wittens, gezeichnete
Braut- u. Gattinnen im Doppel-Red.
Die Schwelmer, Kontortionis-
tinnen. — Die Roberts-Gruppe, Schät-
zen-Rantomimisten. — Die Antone,
Gymnastinnen am schwebenden Kranz.
Gründerin Hermine von Seiden, Ober-
und Wälder-Gängerin. — Herr Max
Walden, Original-Gelangs-Dumorfist.
Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Gruss aus Café Rheingold.

Henriettenstraße 37.
Neue elegante Damen-Bedienung.

Bürgerl. Brauhaus Pilsen.

Ausschankstellen:

Grand Restaurant Reichhof. Hôtel Stadt Hamburg.
Café Bauer (J. Ott). Hôtel Goldener Ring.
Pils. Bierhalle J. Hoffmann, Barfüsserstr. 5. Hôtel Börse am Markt.
A. Borch, Dresdener Bierhalle. Hôtel Continental (Carl Leistner).

Vertreter: O. Sebald.

Friedrich Thurm's Restaurant

zum Herrenkrug,
herzlich geladen an der neu renovierten (im Winter) geschlossenen Gerberstraße.
Dienstags den 3. November

Schlachtfest.

Dazu ladet freundlich ein D. O.

Moritz Borch's Restaurant.

Kurzgasse 1.
Morgens Connabend
Schlachtfest,
wozu freundlich einladet

M. Borch.

Dahelbst großes und kleines Beerdigungszimmer zu beziehen.

Eisenbahnarbeiter.

Sonntag den 1. November, Nachmittags 4 Uhr findet die
Erste ordentliche General-Verammlung
des „Vereins zur Wahrung der Interessen der Eisenbahnarbeiter von
Halle & Umgegend“ im „Englischen Hof“ statt.
Z a g e s o r d n u n g:

- 1. Betreten der Statuten.
- 2. Definitive Aufnahme der Mitglieder.
- 3. Vorstandswahl.
- 4. Berichtlesen.

Der Vorstand.

Zur Nachricht.

Wie im vorigen Jahre, wird auch in diesem Winter der Verein für Volks-
wohl in einer Reihe von wohlbekannteren Vorlesungen dem Publikum Gelegenheit
geben, durch persönlichen Gehör die Stunden der Erholung zu bereichern. Herr Privat-
dozent Dr. Ullrich wird mit 6 Vorlesungen zur Heimath des Volkes beginnen. Mäße
das Publikum durch zahlreiche Besuch das bunte Unternehmern eben und sich
die Gelegenheit, seine Kenntnisse der nächsten Umgebung Halle zu erweitern, nicht
entgehen lassen. Das Nähere werden die Anzeigen bringen.

Am kommenden Sonntag den 1. Novbr. von Abends 7 1/2 Uhr ab beginnt der
Verband deutscher Kriegs-Veteranen von 1848—70/71

in Halle a. S. und Umgegend in den Räumen der Kaiseräle sein diesjähriges
Winterfest.

Dasselbe besteht aus Concert, lebenden Bildern, Theater und Ball. Der Heber-
geist des Festes ist für unsere armen, erwerbsunfähigen und kranken Kameraden
bestimmt und werden wir uns deshalb an alle Wohlthätigen und patriotisch Ge-
sinnten, durch Entnahme von Zeitstücken und Theilnahme am Feste, welches einen rein
patriotischen Charakter tragen wird, uns wieder gültig empfehlen zu wollen.
Starten im Vorverkauf sind zu haben in den Signaturhandlungen der Herren:
Stilling, Schmecker, B. Scherertz, G. Schmitt, B. Dode, Leipzigerstraße 66,
Neumann, Bernburgerstraße 9 und in den Kaiserälen (Restaurant), sowie bei den
Herrn: B. Senne, Steinbühler 4, Seebach, Spiegelstr. 8 u. Walestr. 8. Hoff-
mann, Burgstr. 21 u. Giebichstraße.

Der Vorstand.

Einbecker Bier.

Gegründet 1418. Gegründet 1415.

Sente haben wir bei Herrn

Wilh. Rother,

Fritz Reuterstrasse 1

eine Niederlage unserer altherühmten Biere

erhältet.

Dieselbe liefert zu Originalpreisen und wird gef. Ordres prompt ausführen.

Hochachtungsvoll

Dampfbierbrauerei der Stadt Einbeck.

Gegründet 1415. Gegründet 1415.

Namdorf bei Reideburg. Collenbey.

Zur Kirmess Sonntag den 1. Nov-
ember Tanzmusik, Montag den 2. Nov-
ember Ball, wozu freundlich einladet
F. Rowald. K. Müller.

Hoffmann's

Restaurant und Gosenstube,
Weidenplan 27.
Sonabend den 31. d. Mts.

II. grosses Schlachtfest.
wozu freundlich einladet D. O.
NB. Wurst auch außer dem Hause.

Nietleben.

Sonabend Schlachtfest.
Abends 12 Uhr Weißfleisch.
Abends 8 Uhr Wurst u. Suppe.

Sonntag Tanzmusik.
4 Uhr
Um recht zeitlichen Besuch bitten
Stittgen Grube.

„Maille“, Bedelfstr. 3.
Asphalt-Kegelbahn, sowie schöner
Saal mittlerer Größe auch Sonntag
zu beziehen. R. Töpfer.

Unterthürter S. C. erlaubt sich hierdurch die A. H. A. H. und I. A.
C. B. I. a. C. B. der H. K. S. C. V. zu dem am
Mittwoch den 4. November, Abends 8 h e. t.
im Restaurant „Wintergarten“ stattfindenden

S. C. Antritts-Commers

ergebnet einzuladen.

Der S. C. zu Halle a. S.
Das präsidierende Corps Palatinmarchia.
S. I. A. Schreck.

Tanz-Unterricht.

Den beteiligten Herren Studierenden zur Nachricht, dass der
Unterricht für den akadem. Circle am Montag den 2. Nov.
beginnt. Gefl. Anmeldungen erbitten in unserer Wohnung.

E. & F. Rocco, Universitäts-Tanzlehrer,
Blumenhalstr. 5 u. Bernburgerstr. 9.

Vereinskongress.

Wärmitzerstr. 113.
Sonabend den 31. Oktober
Schlachtfest.
Sonntag früh
Speckfuchen.
Es ladet ergebnet ein C. Gregor.

Restaur. Bratwurstelöckle

Sonabend Abend
Schweinschinken mit Saucerkohl.
Schwarten sind zu verkaufen
a Hk. 20 Hk.

Restaurant z. Rosstrampe.

Harz 27.
Sonabend
Wurst-Auskegeln.
Jeden Sonabend
Pökelknochen.
Jeden Abend
Kartoffeln u. lauren Hering.
Mittagstisch von Woche 3 Hk.
empfehlen Ew. Schellenbeck.

Restaurant Jägerheim.

Leipzigerstr. 88.
Morgens Sonabend von 10 Uhr ab
Pökelknochen.
Sonabend und Sonntag
Schlösschen im Salon.
Freundlich ladet ein
K. Landmann.

Eismannsdorf.

Zur Kirmess
Sonntag den 1. November Tanz-
musik, Montag den 2. November
Ball. Dazu ladet freundlich ein
H. Niemann.

Plössnitz.

Zur Kirmess
Sonntag den 1. November Tanz-
vergnügen, Montag den 2. Novbr.
Ball, wozu freundlich einladet
Heyer.

Eisenbahn-Restaurant

empfehlen ihre vorzüglichen Biere, als:
lager. Kaiserbräu u. Weizenbräu, sowie Gelf.
Freitag Schlachtfest
mit Reichthum.
Freie Bier u. Kof. 65 a.
Aug. Hoffmann, Gofstr. 19.

Gasthaus zum Göttschethal

in Grottsch.
Sonntag den 1. November ladet zur
Tanzmusik
freundlich ein Ed. Föhre.

Orchestermusik-Verein.

Sonabend den 31. Oktober 1896,
im Saale des Stadt-Schützenhauses
IV. Vereins-Abend.
Mozart, Sinfonia Gdur (Jupiter).
Beethoven, Op. No. 1 an Lenore.
Strauss, Concert für Waldhorn.
Schubert, Andante mit Variationen.
Chopin, Grande Valse brillante.
Am 7. Novbr. fällt der Vereinsabend
wegen des Martinsfestes aus.

Verein für Volkswohl.

Abtheilung VIII.
Volksheimliche Vorträge
für Männer und Frauen.
Herr Privatdozent Dr. Ullrich.
Zur Heimathskunde Halle's.
6 Vorträge 1. u. 2. Montag 8 1/2 Uhr Abends.
Anfang: Montag den 9. November
im Saale der höheren Mädchenschule,
Ginnung Gartengasse 1.
Eintrittskarten bei den Herren: Buch-
händler Niemeyer, G. Stadtfeld 77,
Steinbreder u. Jäpper, Marktplatz 1 u.
Scharrenstraße, und dem Hausmann der
höheren Mädchenschule.

Gut asphaltirte, fehrbare Kegel-
bahn für Sonntag Abends zu beziehen.
Hötel Kaiserhof, Meistr. 132.

Morgens Sonabend

Schlachtfest.
H. Schenkling,
Alte Promenade 3.

Sonabend

Schlachtfest.
H. Keck, Breitstr. 17.

Voss'sches

Vogelfutter

für Canarien, einheim. Waldvögel, fremd.
Prachtvögel, Papageien, Kakadu usw.
nur echt in Packeten mit der
Schwalbe a 10, 20, 30 bis 100 Pfg.
erhältlich in Halle a/S. bei A. Stein-
bach, Franz Zinke u. H. Waltsogt.
Grosser Frachtkatalog dort käuflich für
M. 1.20. Unkosten erhaltlich: „Der
kleine Rathgeber“ zur Vogelpflege, die
neueste „Voss'sche Kundpost“ mit
Vorträgen und illustr. Käfig-Präparate.
Annahme von Bestellungen auf Käge
und Vögel.

